

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Zeuthener See
Bezeichnung der Badestelle	Eichwalde
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0073
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	73
Gemeindezuordnung	Zeuthen
Landkreisuordnung	LDS
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3407675 Hochwert: 5803051
Länge des Strandes (m)	20
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	eingeschränkte Parkplätze, Wassersport auf dem See möglich

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	238	157	142	97
2018-2021	272	176	143	99
2016-2019	293	158	90	63

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2022
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	27	Min.:	13	Mittelwert:	22	Anzahl Messungen:	18
Max.:	27								
Min.:	13								
Mittelwert:	22								
Anzahl Messungen:	18								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>8,65</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,68</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,2</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	8,65	Min.:	7,68	Mittelwert:	8,2	Anzahl Messungen:	18
Max.:	8,65								
Min.:	7,68								
Mittelwert:	8,2								
Anzahl Messungen:	18								
Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,2</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>0,8</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>18</td> </tr> </table>	Max.:	2	Min.:	0,2	Mittelwert:	0,8	Anzahl Messungen:	18
Max.:	2								
Min.:	0,2								
Mittelwert:	0,8								
Anzahl Messungen:	18								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)									

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	232,62
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	polytroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	polytroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	2,5
maximale Tiefe des Sees (m)	4,8
Wasserspiegelschwankungen (m)	nein
Wasseraustauschzeit	18 Tage

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Selchower Flutgraben Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	häufig
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	häufig
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

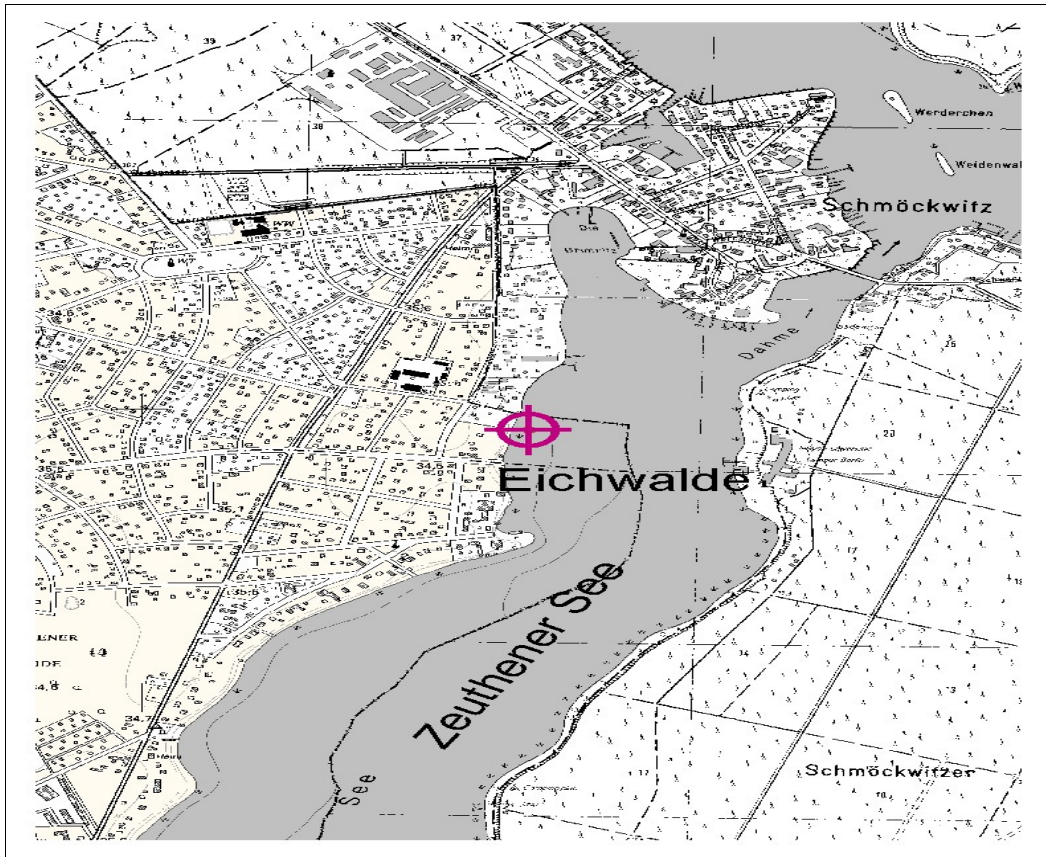
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Dahme-Spreewald Gesundheitsamt Schulweg 1B 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 033 75/ 26 -2145 Fax: 033 75/ 26 -2176

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Zeuthener See liegt an der südöstlichen Berliner Stadtgrenze, die mitten durch den See verläuft. Das Gebiet gehört landschaftlich zur Berlin-Fürstentaler Spreetalniederung, die hier zum städtischen Verdichtungsraum geworden ist.

Der Zeuthener See ist eine seenartige Erweiterung der Dahme, die von Süden kommend am Südenende des Sees den Ablauf der Wernsdorfer Seenkette aufnimmt. Am Nordende mündet von Osten über den Seddinsee der Gosener Kanal. Außerdem erhält der Zeuthener See Zufluss aus dem Selchower Flutgraben. Etwa 11 km unterhalb des Zeuthener Sees mündet die Dahme in Köpenick in die Spree.

Der Zeuthener See ist fast 4 km lang und zwischen 100 und 800 m breit, seine Fläche umfasst 233 ha. Etwa in der Mitte befindet sich eine kleine Insel, der Zeuthener Wall. Am Südostufer ragt die große Halbinsel des Rauchfangwerder in den See, der im Mittel nur 2,5 m tief ist (maximale Tiefe 4,8 m).

Das Westufer des Sees wird von Zeuthen eingenommen. Wie viele Gemeinden des Berliner Umlands erlebte das ehemalige Fischerdorf in den Gründerjahren nach 1870 eine rasche Entwicklung. Wohlhabende Berliner Kaufleute und Unternehmer bauten sich Villen an den Seeufern, Segelvereine und Yachtclubs entstanden. Die Inbetriebnahme der Eisenbahnstrecke Berlin-Görlitz 1866 sorgte für eine schnelle Verbindung nach Berlin. Heute wird das Westufer von einer Unzahl von Bootsstegen gesäumt. Der See ist als Segelrevier beliebt, darf aber auch mit Motorbooten befahren werden, da er zur Dahme-Wasserstraße (Bundeswasserstraße) gehört, die sich von Schmöckwitz bis Prieros zieht.

Das Ostufer, der von Zeuthener und Krossinsee sowie Langem Zug umschlossene Schmöckwitzer Werder, ist bis auf einen Campingplatz, eine japanische Privatuniversität und die Halbinsel des Rauchfangwerders unbesiedelt. Hier konnten sich stellenweise ausgedehnte Röhrichte erhalten.

Der Zeuthener See ist ein sehr nährstoffreiches Gewässer. Im Sommer übersteigen die Sichttiefen nur selten 0,5 m, an der Badestelle lag der Mittelwert der Saison bei nur 0,8 m. Durch die geringen Sichttiefen ist die Unterwasservegetation vollkommen verschwunden. Schon ab April/Mai bis weit in den Herbst hinein dominieren nährstoffliebende fädige Blaualgen das Plankton und bilden Wasserblüten.

Die Badestelle „Eichwalde“ am Zeuthener See wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probenahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Häufig werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen

Brauns, M. X-F.Garcia, U. Grünert & U. Mischke (2006): Phytoplankton, Makrophyten Makrozoobenthos in fünf Berliner Seen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie - (Endbericht) im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin

www.zeuthen.de

7. General description of the bathing water

Zeuthener See is a lake situated on Berlin's south-eastern border. The border runs through the lake. The landscape belongs to the Berlin-Fürstental Spree Valley Lowland, which in this area has become part of the urban agglomerate.

Zeuthener See is a lake-like extension of the River Dahme, which, coming from the south, takes up the course of the Wernsdorf Lake Chain at the southern end of the lake. At the northern end the Gosen Canal flows into the lake from the east via Seddinsee. Additionally, Zeuthener See receives an inflow from the Selchower Flutgraben. Around 11km below Zeuthener See the Dahme flows into the Spree at Köpenick.

Zeuthener See is almost 4km long and between 100 and 800m wide. Its surface area is 233ha. Approximately in the middle there is a small island, the Zeuthener Wall. At the south-eastern shore a large peninsula projects into the lake. The lake is on average 2.5m deep (maximum depth: 4.8m).

The western shore of the lake is occupied by Zeuthen. As with many parishes in the area surrounding Berlin, the former fishing village experienced rapid development after 1870. Wealthy Berlin business people and industrialists built villas on the shores of the lake. Sailing and yachting clubs were founded. The opening of the Berlin to Görlitz railway line in 1866 ensured a fast connection to Berlin. Today, the western shore is lined with numerous boat jetties. The lake is a popular area for sailing. It may also be used by motorboats, as it belongs to the Dahme Waterway (a Federal Waterway), which stretches from Schmöckwitz to Prieros.

The eastern shore, the Schmöckwitzer Werder which is surrounded by the lakes of Zeuthener See, Krossinsee and Langer Zug, is unpopulated, apart from a camping site, a Japanese private university and the Rauchfangwerder peninsula. In parts, extensive reed beds are able to be sustained here.

Zeuthener See is a very nutrient-rich lake. During the summer water transparency levels are rarely above 0.5m. At the bathing area the average value during the season is only 0.8m. Due to the low transparency levels, underwater vegetation has completely disappeared. As early as April/May until long into autumn strands of the nutrient-loving blue-green algae dominate the plankton and form algae blooms.

The "Eichwalde" bathing area at Zeuthener See, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Often blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources

Brauns, M. X-F.Garcia, U. Grünert & U. Mischke (2006): Phytoplankton, Makrophyten Makrozoobenthos in fünf Berliner Seen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie – (final report) on behalf of the Berlin Senate Administration for Urban Development

www.zeuthen.de